

Inhaltsverzeichnis

Der Mittag 3

<<< zurück | **Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte** | weiter >>>

Der Mittag

1)

Die Mittagsstunde ist nichts werth. G.-S.

Eine **Wöchnerin** im Dorfe **Burg**, es war erst kürzlich, ging am zweiten Tage nach ihrer Entbindung heraus, da ist ihr eine **weisse Frau** erschienen. B.

Quelle: *Schulenburg, Willibald von: Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte. Berlin: Nicolai, 1882, S. 45.*

[sagen](#), [schulenburg](#), [wendischesvolksthum](#), [lausitz](#), [wöchnerin](#), [geburt](#), [burgspreetal](#), [weissefrau](#), v2
1)

Vergl. I, 83. »Eine Bademutter sah nach den Sternen und sagte: »Das Kind wird sich aufhängen.« Später ging das Kind einmal aus der Stube. Ein Schaf war draussen angebunden und lief immer am Stricke in die Runde. Da lief das Kind hin und der Strick kam ihm um den Hals und erwürgte es«. Die alte Frau Casper in Burg soll noch bis vor dreissig Jahren aus den Sternen geweissagt haben.

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wendischesvolksthum69>

Last update: **2025/01/30 18:01**

